

Protokollauszug

aus der

Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Stepenitztal

vom 08.12.2014

Top 5 Bericht des Bürgermeisters

Der Bürgermeister informiert:

- Der „Tag der offenen Tür“ in der Kita Mallentin war gut besucht. Viele Eltern konnten sich ein Bild von den Räumlichkeiten machen.
Ein Problem gibt es derzeit noch mit der Betriebserlaubnis. Auch die Abnahme durch den Kreis ist noch nicht erfolgt. Die Betriebserlaubnis soll zum 01.01.2015 erteilt werden.
- Die Rentnerweihnachtsfeiern in Börzow und Kirch Mummendorf sind gelaufen und waren gut besucht. Die Rentnerweihnachtsfeier in Mallentin findet in dieser Woche statt.
Für das kommende Jahr soll eine gemeinsame Veranstaltung für die Rentner aller Ortsteile geplant werden.
- Aufgrund einer Anfrage zur Breitbandversorgung im Bereich Mallentin wurde die WEMAG angeschrieben. Es ist tatsächlich so, dass einige Straßenlampen als Sendeeinheit mit genutzt werden.
Herr Freytag gibt dabei zu bedenken, dass die Gemeinde im Falle eines Kabelschadens verpflichtet ist, schnell zu reagieren, da dann auch kein Internet mehr zur Verfügung steht.
Festlegung: Der Vertrag muss diesbezüglich geprüft werden.
- Vertrag für Winterdienst mit Agrar-Service Becker ist abgeschlossen. Es muss abgewartet werden, wie sich diese Firma bewährt.
- Der Bürgermeister erinnert an die Benennung von Ortsteilvertretern für die Bereiche der drei Altgemeinden. Die Wahl der Ortsteilvertreter wird zum Beginn des nächsten Jahres vorbereitet.
Wünschenswert wäre es, wenn man einen Ortschronisten gewinnen könnte.
- Es liegt ein Angebot für eine Beschallungsanlage für das „Dörphus“ Börzow vor.
- Die Veröffentlichung zur Aufhebung der Baumschutzsatzung der Gemeinde ist in der Presse erfolgt. Es ist erforderlich, dass sich die Gemeinde nochmals mit diesem Thema beschäftigt (Kahlschlag in der Gemeinde soll vermieden werden).
- Eine mündliche Anfrage zur Abnahme von zwei Kastanien vor der ehemaligen Schule in Gostorf wurde gestellt.
BM: Hier wird erst einmal fachlicher Rat durch einen Gutachter eingeholt.

- Es wird informiert, dass die Stadt Dassow den Straßenausbau von Dassow nach Prieschendorf und Seedorf plant. Für die Gemeinde Stepenitztal ist das Vorhaben grundsätzlich auch interessant, steht aber nicht an erster Stelle.
- Zukünftig werden die Abstände zwischen den einzelnen Sitzungen vergrößert.
- Die Absauganlage im Feuerwehrgerätehaus in Kirch Mummendorf wurde eingebaut.
- Es gibt noch Abstimmungsbedarf zur Änderungssatzung in der Ortslage Roxin.
- Die Vereinbarung zur Betreuung des Gemeindehauses in Mallentin wurde unterzeichnet und die Arbeit durch Frau Kehlmann aufgenommen.
- Die Anfragen von Herstellern von Windkraftanlagen sind im Moment sehr verhalten.
- Die Umrüstung der Straßenbeleuchtung ohne Nachtabschaltung ist erfolgt. Die derzeitigen Probleme im Ortsteil Schmachthagen werden durch Herrn Freytag behoben.
- Die Baumaßnahme „Kita Mallentin“ ist so gut wie abgeschlossen. Es gibt lediglich noch Restarbeiten (z. B. Pflasterung) zu erledigen.
- Die Baumaßnahmen am Sportplatz in Gostorf sind abgeschlossen.
- Die Erschließung des Kraftsportgebäudes in Gostorf im öffentlichen Bereich ist erfolgt.
- Der Multicar der Gemeinde ist zur Zeit sehr „reparaturfreudig“. Bei der nächsten größeren Reparatur sollte über eine Stilllegung nachgedacht werden.
- Für die Anschaffung von Kommunaltechnik werden noch verschiedene Angebote gesammelt und zusammengestellt. Beraten wird darüber in Form einer gemeinsamen Ausschusssitzung.
- Eine Zusammenfassung zum Treffen der Vereine am 14.11.2014 sollte dem Bürgermeister durch Herrn Stegmann vorgelegt werden (ist bisher nicht erfolgt).
- Um die Internetpräsenz der Gemeinde zu gewährleisten, werden alle Bürger, Gemeindevertreter, Vereine und Feuerwehr gebeten, anstehende Termine dem Bürgermeister bzw. der Verwaltung mitzuteilen.

Bezüglich des kaputten Multicar weist Herr Staben auf das frühere Angebot von Herrn Knoll zum Kauf eines Traktor hin.

BM: Die Gemeindevertretung wird dieses Thema im Rahmen der nächsten gemeinsamen Ausschusssitzung diskutieren.

Herr Knoll informiert, dass es mittlerweile auch die Möglichkeit eines Mietkaufs von Fahrzeugen gibt. Diese Methode wird auch schon von einigen Gemeinden genutzt.